

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 19. Dezember 2020 14:37

Aber Gassen, Streeck und Co. deuten das unterschwellig an und das ist das neue Narrativ, dem sich die "Lockerer" befleißigen werden um die Maßnahmen so früh wie möglich aufzuheben. Drosten deutete im Podcast an, dass sobald die "Risikogruppe" (wer auch immer das sein soll) geimpft wäre, rechne er unter dem Druck dieser Pressure Groups mit einem breiten Entfallen der Seuchenschutzmaßnahmen (=Durchseuchung der "Jüngeren") im nächsten Jahr. Dazu darf es nicht kommen.

Hier nochmal die Totenzahlen und die positiv getesteten übereinander gelegt. Der "Buckel" war nur ein Artefakt, ausgelöst durch die Änderung der Testkriterien und durch die Kapazitätsgrenze der Testungen. Der Lockdown light war damit, wie erwartet, völlig (!) unzureichend in seiner Wirkung. Die Totenzahlen zeigen, dass wir im wesentlichen nur einen weniger steilen exponentiellen Wachstumskorridor betreten haben, diesen aber nicht verließen. Ich erinnere daran, dass Merkel im Oktober bereit erstmals für schärfere Maßnahmen und insbesondere eine Sicherung der Schulen eintrat. Bis es dann jetzt zum Lockdown kam, mussten 8 Wochen (!) vergehen und viele Tausende sterben, Hunderttausende erkrankten, ganze Branchen geschlossen werden. Es gibt Verantwortliche dafür und ich hoffe wir finden als Gesellschaft noch die Kraft, die entsprechenden Konsequenzen einzufordern.